

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.910.236

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17298/J-NR/2023

Wien, am 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere haben am 15.12.2023 unter der **Nr. 17298/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Quartalsbericht der Reisekosten Q4 2023 im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 11 und 13**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
- Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?
- Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 abgeschlossen?
  - Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
  - Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
  - Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?
  - Wenn ja, wer sind die Nutzungsberichtigtene dieser Vereinbarungen?
- Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 zur Verfügung gestellt?
- Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?
- Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?
  - Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?
  - Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?
- Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?

Für Taxifahrten einschließlich Flughafentransfers der Zentralleitung des Ressorts sind im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2023 Kosten in Höhe von € 3.046,18 angefallen, davon € 1.374,95 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts. Für Bahnfahrten im Rahmen von Dienstreisen wurden in der Zentralleitung des Ressorts im selben Zeitraum Kosten in Höhe von € 3.794,63 abgerechnet, davon € 242,55 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts.

Zu den im Ressort zur Verfügung stehenden Taxikarten ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 14021/J und im Übrigen auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5980/J zu verweisen.

**Zur Frage 12**

- *Gab es im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
  - *Wenn ja, wie viele Fälle?*
  - *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*

Nein.

**Zu den Fragen 14 bis 19**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Für einen barrierefreien Spezialtransport zum Betriebsausflug des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sind Kosten in Höhe von € 480,00 angefallen.

**Zu den Fragen 20 bis 26**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*

- *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.10.2023 bis 31.12.2023 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
  - *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
  - *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
  - *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
  - *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberichtigten dieser Vereinbarungen?*

Für Dienstreisen von Bediensteten der Zentralleitung des Ressorts im 4. Quartal 2023 wurden bis zum Anfragestichtag Flugkosten in Höhe von € 113.064,62 abgerechnet. Für meine Dienstreisen mit einer Wirtschaftsdelegation in Begleitung des Herrn Bundeskanzlers in die Türkei von 9. bis 11. Oktober 2023, zum informellen Treffen der EU-Handelsminister nach Valencia von 19. bis 20. Oktober 2023, mit einer Wirtschaftsdelegation nach Kenia und Tansania von 21. bis 26. Oktober 2023 und mit einer Wirtschaftsdelegation in den Oman und die Vereinigten Arabischen Emirate von 17. bis 21. Dezember 2023 wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 12.568,13 abgerechnet. Für die im selben Zeitraum in Begleitung meiner Person durchgeführten Dienstreisen von Mitgliedern meines Kabinetts wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 28.527,86 abgerechnet. Im Übrigen ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6952/J zu verweisen.

### **Zur Frage 27**

- *Wie sind die Fragen 1 bis 26 für das Kabinett der Staatssekretärin zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)*

Für die Dienstreisen der Frau Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft im 4. Quartal 2023 zur ExpoREAL nach München am 4. Oktober 2023, zur Unterzeichnung eines Abkommens zur Anwerbung von qualifizierten Fachkräften und bilateralen Gesprächsterminen auf die Philippinen von 20. bis 26. Oktober 2023, zum informellen Treffen der EU-Tourismusminister nach Palma de Mallorca von 30. bis 31. Oktober 2023, zu den European Hospitality Days nach Brüssel am 29. November 2023 und zu bilateralen

Gesprächen nach Innsbruck am 16. Dezember 2023 wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 7.873,74 abgerechnet. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro der Frau Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft wurden im 4. Quartal 2023 für Bahnfahrten insgesamt € 93,20 und für Flüge auf Dienstreisen in Begleitung der Frau Staatssekretärin Kosten in Höhe von insgesamt € 23.338,56 abgerechnet.

In Einzelfällen ist im Zuge von Dienstreisen für bilaterale Termine an unterschiedlichen Orten die Inanspruchnahme von Bussen oder Mietfahrzeugen erforderlich. Dafür wurden im 4. Quartal 2023 zum Anfragestichtag für die Reise der Frau Staatssekretärin nach Brüssel am 29. November 2023 Kosten in Höhe von € 1.400,00 abgerechnet.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

